

Kurzzusammenfassung

Jedes Bauwerk ist ein Unikat. Bauwerke sehen immer unterschiedlich aus, sind anders konzipiert und bei der Errichtung wirken unterschiedliche Projektteams zusammen. Somit ist die Fehlerhäufigkeit bei der Errichtung von Gebäuden höher als jene bei anderen Fertigungsprozessen.

Die Grundfrage der vorliegenden Arbeit ist: „Wie können Fehler in den Projektphasen „Ausführungsvorbereitung“ und „Ausführung“ durch erfolgreiches Baumanagement verhindert werden?“. Inhalt und Ziel dieser Masterthesis ist es, diese zu erforschen und mit Hilfe einer Befragung zu verifizieren. Einleitend wurden die Themen: Fehler, Baumanagement, Ausführungsvorbereitung und Ausführung theoretisch aufgearbeitet. Um dem Leser einen verständlichen Eindruck zu diesen Themen zu vermitteln, sind die Fehlerarten, die Ursachen und Auswirkungen von Fehlern und die Fehlerkommunikation untersucht worden.

Im nächsten Schritt wurden die häufigsten Fehler am Bau – inklusive deren Ursachen – sowie die Fehler und Fehlerursachen der handelnden Personen in den Projektphasen Ausführungsvorbereitung und Ausführung erforscht. In weiterer Folge wurden Maßnahmen gesucht, wie Fehler bei den handelnden Projektbeteiligten – durch ein erfolgreiches Baumanagement – verhindert bzw. eine positive Fehlerkultur eingeführt werden kann. Auftretende Fehler müssen kommuniziert, analysiert und danach behoben werden. Im Zuge einer positiven Fehlerkultur können aus Fehlern Lernerfolge erzielt werden.

Zusätzlich wurde, um die Forschungsfragen beantworten zu können, ein Fragebogen erstellt, welcher an Bauherrnvertreter, Baumanagementbüros, Architekten und Baufirmen – mit der Bitte um Beantwortung – übermittelt wurde.

Am Ende dieser Arbeit wurden die anfänglich gestellten Forschungsfragen beantwortet.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass in den befragten Unternehmen oder bei deren Projekten bereits erste Schritte in eine positive Fehlerkultur gesetzt wurden. Die Aufgabe des Baumanagers muss sein, alle Projektbeteiligten wie: Bauherr, Planer, ausführende Firmen und deren Arbeiter in eine positive Fehlerkultur einzubinden. Durch ein nachhaltiges Fehlermanagement können wesentliche Fortschritte bei der Reduktion von Fehlern während der Abwicklung von Bauprojekten gemacht werden.

Nur geteiltes Wissen aus Fehlern kann vervielfacht werden. Das Lernen aus Fehlern sollte als Erfolgspotenzial in den Unternehmens- und Projektkulturen gesehen werden.